



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Newsletter des Service für
**Digitales
Lernen und Lehren**



**Newsletter des
E-Learning-Service**

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

der Frühling ist endlich in Göttingen angekommen, und das Sommersemester beginnt in wenigen Tagen. Auch wir sind dabei, unsere Angebote neu „rauszuputzen“:

Auf unserer überarbeiteten Homepage möchten wir einen neuen Bereich „Didaktik“ einführen, in dem wir gerne auch ihre Erfahrungen und Lernszenarien veröffentlichen würden. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über eine [kurze E-Mail](#).

Erstmals im Sommersemester bieten wir - neben neu konzipierten Schulungen wie dem Feedback-Workshop, Stud.IP für Lehrende oder der ILIAS-Aufbau-Schulung - monatlich stattfindende Online-Sprechstunden zu Adobe Connect und Smartboards an.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote rege nutzen, und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Semester!

Herzliche Grüße

Ihr Team des Service für Digitales Lernen & Lehren

1.) Schulungsprogramm für das Sommersemester 2019



Auch im kommenden Sommersemester können Sie Ihr Wissen in verschiedenen Bereichen des digitalen Lernens und Lehrens vertiefen. In unserem Programm finden Sie regelmäßige Schulungstermine zum Einsatz von Stud.IP in der Lehre, Erstellung von Selbstlerninhalten in ILIAS, Nutzung von interaktiven Whiteboards, Bedienung der Hörsaaltechnik und videobasiertem Lehren. Darüber hinaus informieren wir Sie über die aktuellen Workshops des E-Assistants-Programms wie auch verschiedene Einzelveranstaltungen zu speziellen Themen, u.a. den Workshop zu mobilem Lernen mit dem Smartphone oder die Moderationsschulung für Adobe-Connect. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit unserem Schulungsangebot bekannt zu machen! Alle Themen, Termine und Anmeldungsdetails finden Sie auf unserer Veranstaltungsseite.

Bildnachweis: von [Pixabay](#) unter [CC0](#).

[Mehr Informationen...](#)

2.) Ein Bild sagt mehr als tausend Worte



Im Januar 2019 startete der [Online-Selbstlernkurs](#) „Daten auf den Punkt gebracht“ zum Thema Informationsvisualisierung. Der Kurs bietet einen Einstieg in das Thema Visualisierung von Daten für Studierende ohne Vorkenntnisse und ist darüber hinaus ein Angebot an Lehrende zur Integration in ihre eigenen Veranstaltungen. In vier Kapiteln werden den Studierenden Grundlagen der Visualisierungsmethoden vermittelt, ein Überblick über Darstellungsformen und Visualisierungstools verschafft sowie Regeln der visuellen Gestaltung erläutert. Darüber hinaus beschäftigt sich der Kurs mit den Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und dem Umgang mit unisicheren Daten. Entwickelt wurde der Kurs als Teil der Maßnahme „Digitale Kompetenzen für Studierende“ in Göttingen Campus Q^{PLUS} in Kooperation mit der SUB. Mehr Informationen über den Selbstlernkurs finden Sie auf unserer Webseite.

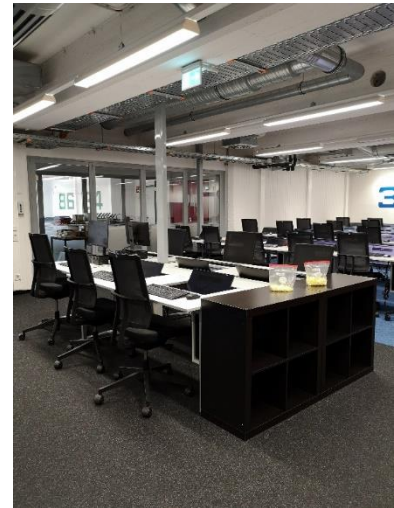
Bildnachweis: von [Pixabay](#) unter [CC0](#).

[Mehr Informationen...](#)

3.) Mehr Plätze im E-Prüfungsraum!

Wie oft ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass der E-Prüfungsraum über ein paar Plätze zu wenig verfügte, weshalb ein weiterer PC-Pool dazugenommen oder eine zweite Kohorte eingeplant werden musste? Um zumindest in solchen Situationen das Prüfungsgeschehen für Lehrende und Studierende komfortabler zu machen, wurde der E-Prüfungsraum um 12 Plätze erweitert.

Ab sofort stehen für E-Klausuren netto 108 Rechner zur Verfügung. Darunter befinden sich - gut integriert in die zentrale Rechnergruppe - zwei Plätze mit höhenverstellbaren Tischen, die z.B. für Personen mit Bewegungseinschränkungen geeignet sind.



Schon im letzten Herbst wurden sämtliche Rechner erneuert, so dass nun alle mit dem Windows-10-Betriebssystem und schnellen SSD-Festplatten ausgestattet sind und daher die Anforderungen der kommenden Jahre problemlos erfüllen werden.

Erfahren Sie mehr zur Ausstattung des E-Prüfungsraums, zum Fortgang des Projekts und zu E-Klausuren allgemein in unserem Blog und auf unseren Webseiten:

[Blog](#)

[Homepage](#)

4.) Frühjahrsputz: Auffrischen der Hörsaalrechner mit Windows 10 und Feinschliff der Informationen zur Hörsaaltechnik



Zum Semesterbeginn werden alle unsere Rechner in den Hörsälen und Seminarräumen mit Medientechnik mit aktueller Software und Windows 10 ausgestattet. Für das Abspielen von DVDs & Blu-rays steht ab April „WinDVD 12 Pro“ zur Verfügung. Die anderen Anwendungen (z.B. Camtasia, SMART Notebook, PDF-Annotator) werden aktualisiert und können wie gewohnt eingesetzt werden. Detaillierte Informationen zu Windows 10 und die Versionshinweise der einzelnen Programme stellen wir auf unserer Webseite in der PDF-Datei [„Was ist neu im SoSe19“](#) zur Verfügung.

Um Ihnen die Nutzung der Hörsaaltechnik so leicht wie möglich zu machen, bieten wir auf jedem Rechner eine Seite mit [Kurzinformationen zur Medientechnik](#) an. So können Sie mit einem Mausklick mehr über die [Medientechnik-Ausstattungstypen](#) von verschiedenen Hörsälen und Seminarräumen erfahren und sich über den Ausstattungstyp Ihres Raumes informieren.

Wenn Sie sich schon vorab informieren wollen, finden Sie hier eine [Übersicht der Multimedia-Räumlichkeiten](#) und die [Anleitungen zur Hörsaaltechnik](#).

Der Service für Digitales Lernen und Lehren unterstützt Sie auch gerne persönlich dabei, die Möglichkeiten der Hörsaaltechnik für Ihre Lehre zu erproben. Bitte kontaktieren Sie Frau Dr. Damla Yildirim (damla.yildirim@uni-goettingen.de) oder support@e-learning.uni-goettingen.de zur Terminfindung.

Bildnachweis: Designed by Freepik

[Mehr Informationen...](#)

5.) Start der neuen Web-/Videokonferenzplattform DFNconf



Der neue Web-/Videokonferenzdienst des DFN-Vereins steht für alle Mitarbeiter*innen der Universität Göttingen ab sofort zur Verfügung. Sie können mit dem neuen Dienst Videokonferenzen mit bis zu 23 Teilnehmenden in hoher Qualität auf der sicheren Infrastuktur des Deutschen Forschungsnetzes durchführen. Die Anmeldung erfolgt einfach mit Ihrer Universitätskennung über DFN-AAI. Als Veranstalter haben Sie dann die Möglichkeit, beliebige Meetingräume auf der neuen Plattform für Ihre vielfältige Einsatzszenarien zu erstellen.

Das Besondere bei DFNconf ist, dass Sie Ihre Konferenzen ab jetzt plattformübergreifend realisieren können. Somit haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, über SIP-/H.323-basierte Videokonferenzsysteme, Web-Browser, mobile Endgeräte (ios & android) oder Telefoneinwahl Ihrer Konferenz beizutreten. Das heißt, Sie können mit Ihrem Rechner an einer Videokonferenz teilnehmen und benötigen keine gesonderte Videokonferenzanlage. Eine echte Alternative zu Skype!

Haben Sie bereits den alten Dienst des DFN für Videokonferenzen genutzt? Durch die Umstellung ist die Steuerung von Videokonferenzen komplett umstrukturiert worden. Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass Sie Ihre alten MCU-Konferenznummern in den neuen DFNconf-Dienst importieren sollten, falls Sie Ihre voreingestellten Konferenzräume mit DFNconf weiter verwenden wollen.

Unser Angebot an Sie: Wir lassen Sie mit der Technik nicht allein! Wenn Sie dem Weblink unten verfolgen, werden Sie zu unserer Webseite weitergeleitet, auf der Sie detaillierte Informationen und eine umfangreiche Anleitung zur Nutzung von DFNconf finden können. Gerne bieten wir Einweisungen auf Anfrage! Die Ansprechpartner*innen finden Sie auf unserer Webseite.

Bildnachweis: Designed by rawpixel.com / Freepik

[Mehr Informationen...](#)

		
...Lehrprojekte wurden im Rahmen der	Wir twittern regelmäßig zum Thema Digitales Lernen und	Falls Sie nicht wissen, über welchen Medientechnik-

<p>Internationalisierung der Curricula gefördert. (Stand 04/2019)</p> <p>Mehr Informationen...</p>	<p>Lehren und informieren, was gerade bei uns und weltweit in diesem Bereich los ist. Falls Sie auch einen Twitter-Account haben, freuen wir uns aufs gemeinsame Twittern. Zum Verfolgen -> @GoeElearn</p>	<p>Ausstattungstyp Ihr Raum verfügt, schauen Sie sich die Übersicht der Multimedia-Räumlichkeiten an!</p>
--	---	---